

Den blinden Müttern von Berlin W.W. und ihren zukünftigen Schwiegerföhrnen gewidmet!

Ⓛ So lautet die Widmung des in meinem Verlage soeben erschienenen

6.-10. Tausends

„Aus dem Tagebuch eines Tauenziengirls“

von

Emma Ruß

Umschlagzeichnung von Stockmann.

Preis 1 Mark ord., 70 Pf. netto, 65 Pf. bar.

Wieder bin ich in der Lage, nach vier Wochen eine neue Auflage von obigem Buche anzuzeigen. Der beste Beweis, wie leicht dieses mit rückhaltloser Offenheit geschriebene Büchlein, das nicht nur in den von ihr gezeichneten Berliner Gesellschaftskreisen großes Interesse erregt, zu verkaufen ist. Die Verfasserin schildert in Tagebuchform die Erlebnisse eines 14jährigen jungen Mädchens, das, ohne genügende Aufsicht ihrer Eltern, sich in zum Teil recht gefährliche und pikante Abenteuer auf dem schlüpfrigen Boden der Tauenzienstraße verstrickt.

Um mich den Herren Sortimentern erkenntlich zu zeigen, liefere ich, falls auf diesem Zettel bestellt, durchweg mit

40%. 10^m Exemplare für 5 Mark.

à cond. kann ich nicht mehr liefern. Bestellen Sie recht zahlreich.

Paul Baumann Verlag / Charlottenburg IV.